

MÖRSCHWANG



Gemeindeamt Mörschwang, Mörschwang 15, 4982 Mörschwang
Telefon: 07758/2266, gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at

www.moerschwang.at

Ausgabe 3/2018 vom 17. Oktober 2018

Schnelles, flächendeckendes Glasfaser – INTERNET



für
Mühlheim am Inn
Kirchdorf am Inn
St. Georgen/Obernberg
Mörschwang
Weilbach

Die Gemeinden Kirchdorf am Inn, Mörschwang, Mühlheim am Inn, St. Gerogen bei Obernberg und Weilbach haben sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit der „Fiber Service Oö GmbH.“ die Versorgung mit schnellem Internet, welche heute nicht mehr, oder gerade noch gegeben ist, zu verbessern. Ziel ist ein flächendeckender Ausbau mit Glasfasertechnologie zu gleichen, fairen Konditionen.

Die Fiber Service OÖ GmbH, die zu 100% in Landeseigentum ist, baut nur in Gebieten aus, in denen kein Breitbandausbau durch andere Betreiber erfolgt. Sie agiert unabhängig von den Einzelinteressen der Provider im Interesse der Allgemeinheit, und im Sinne eines flächendeckenden Versorgungsauftrages.

Notwendig für einen Breitbandausbau ist die sogenannte 90:60:90-Regel. Sind in einem Gebiet mit 90 Häusern 60% der Bewohner bereit einen Anschluss herzustellen, so beträgt die Wahrscheinlichkeit eines Ausbaues 90%.

Wenn sie vielleicht derzeit noch keine Notwendigkeit sehen, die Verfügbarkeit von schnellem Internet wird in Zukunft immer wichtiger. Informationen aus erster Quelle, sowie Antworten auf alle Ihre Fragen, bekommen sie bei den nachstehend angeführten

Informationsveranstaltungen

- | | | | |
|----|-------------------------|---------------|------------------------------|
| DI | 23. Oktober 2018 | 19:30h | • Schloßtaverne Katzenberg |
| DO | 25. Oktober 2018 | 19:30h | • Dorfhaus Mörschwang |
| MO | 5. November 2018 | 19:30h | • Bezirksstockhalle Mühlheim |

Wie leistungsfähig ist mein derzeitiger Internetanschluss ?

Der RTR-Netztest (www.netztest.at) zeigt sofort, ob der Internetanschluss hält was der Provider verspricht. Betreiberunabhängig und zuverlässig, entwickelt von der Regulierungsbehörde RTR-GmbH. Besonders bei nicht zufriedenstellenden Ergebnissen sollten diese auch an die RTR übermittelt werden, um diesen Umstand den Anbietern bzw. Förderstellen kundzutun.



In Kooperation mit Breitbandbüro OÖ
Fiber Service OÖ GmbH, und den
Breitbandarbeitsgruppen
der jeweiligen Gemeinden.



Inhaltsübersicht:

Abfuhrtermine	Seite 1
Agrarfoliensammlung	Seite 4
Das WC ist kein Mistkübel	Seite 2
Einwohnerstatistik	Seite 2
Frauenherzen schlagen anders	Seite 3
Gemeinderatssitzung 06.09.	Seite 2
Gemeindewandertag	Seite 3
GLASFASER-INTERNET	Seite 1
Hecken und Bäume in Form	Seite 4
Impressum	Seite 1
Kochlehrlinge-Ausschreibung	Seite 4
Neue Öffnungszeiten ASZ Ried	Seite 4
Reparieren statt wegwerfen	Seite 4
Schulveranstaltungshilfe	Seite 2
Schulbeginnbeihilfe	Seite 2
Stresstest im Haushalt	Seite 4
Trinkwasseruntersuchung	Seite 3
Veranstaltungskalender	Seite 4

ABFUHRTERMINE

RESTMÜLL
(Donnerstag)

Mittwoch - 31. Oktober 2018

29. November 2018
27. Dezember 2018

ALTPAPIER
(Freitag)

2. November 2018

BIOTONNE
(Donnerstag)

25. Oktober 2018
22. November 2018
20. Dezember 2018

Impressum: **MÖRSCHWANG**
Gemeindeamt Mörschwang,
Mörschwang 15, 4982 Mörschwang
Telefon: 07758/2266
gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at
www.moerschwang.at

Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsort: Mörschwang
Verlagspostamt: 4973 St. Martin i.l.

AMTLICHE MITTEILUNG

zugestellt durch Post.at

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Im Vorjahr wurde die Oö. Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/2019 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/2019 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann. Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Schulbeginnbeihilfe

Aufgrund des vom Bund gemeinsam mit der Familienbeihilfe im September ausbezahlten Schulstartgeldes, kommt es mit der vom Land Oö. gewährten Schulbeginnbeihilfe für Erstklassler zu einer Doppelförderung.

Die Oö. Schulbeginnbeihilfe wurde deshalb, mit Beschluss der Landesregierung eingestellt.

Einwohnerstatistik

Stichtag:	Hauptwohnsitz	Wohnsitz	Gesamt	männlich	weiblich	Inland	Ausland
31.10.2013	321	24	345	183	162	323	22
31.10.2014	322	26	348	187	161	319	29
31.10.2015	327	27	354	192	162	328	26
31.10.2016	337	30	367	198	169	340	27
31.10.2017	331	35	366	201	165	343	23
30.09.2018		338	36	374	202	172	342

Gemeinderatssitzung vom 6. September 2018

Nachtragsvoranschlag 2018 – Genehmigung

Abgangsgemeinden wie Mörschwang sind gemäß den Richtlinien der Gemeindefinanzierung NEU verpflichtet bis Ende September des Voranschlagsjahres einen Nachtragsvoranschlag (also einen nachträglichen Voranschlag) zu erstellen. Auf Basis des von der Aufsichtsbehörde geprüften Nachtragsvoranschlags werden dann die restlichen Geldmittel aus dem Härteausgleichsfonds angepasst. In den Nachtragsvoranschlag 2018 der Gemeinde Mörschwang wurde die Übernahme des Vorjahresabganges, die Bedarfszuweisungsmittel zum Ausgleich des ordentlichen Haushaltes 2017 in der Höhe von 35.800 Euro, eine Erhöhung der Finanzzuweisung gemäß § 25 (2) FAG 2017 um 2.400 Euro, sowie geringfügige Änderungen im Bereich der allgemeinen Verwaltung und bei den Winterdienstkosten eingearbeitet. Gegenüber dem ordentlichen Voranschlag mit ausgeglichenen Ein- und Ausgaben in der Höhe von 559.400 Euro ergeben sich im Nachtragsvoranschlag ebenfalls ausgeglichene Ein- und Ausgaben über 647.100 Euro. Der Nachtragsvoranschlag 2018 wurde im Gemeinderat einstimmig genehmigt und der Aufsichtsbehörde zur Überprüfung vorgelegt.

Weiterbestellung des Amtsleiters

Das auf 5 Jahre befristete Dienstverhältnis von Amtsleiter Roman Hatheier wurde um weitere 5 Jahre, also bis zum 31. Dezember 2024 einstimmig verlängert.

Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage Mörschwang

Die Kläranlage Mörschwang war für die Abwasserreinigung von rund 140 Einwohnergleichwerten (EGW) ausgelegt. Mit dem Bau der neuen Siedlungsstraße und der damit erwarteten Mehreinleitung von Abwässern, muss auch die Kläranlage Mörschwang erweitert bzw. an den Stand der Technik angepasst werden. Bei der wasserrechtlichen Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft Ried i. I. wurde eine Reinigungsleistung für 170 Personen bewilligt. Um diese Kapazität zu erreichen ist der Einbau neuer, und zusätzlicher Belüfterstränge, ein neues stärkeres Verdichtergebläse, Umbau des Ablaufes und Einbau eines Grobfilters beim Zulauf, sowie eine neue Steuerungstechnik vorgesehen.

Diese Arbeiten wurden vom Gemeinderat an die Firma Aqua Umwelttechnik aus Pramet, zum Preis von 37.402,80 Euro vergeben und wurden mittlerweile ausgeführt.

Die genehmigten Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzungen können auf der Homepage der Gemeinde Mörschwang www.moerschwang.at (Politik/GR-Sitzungsprotokolle) in der Originalversion eingesehen werden.

Das WC ist kein Mistkübel !!!

Im Zuge des vor kurzem durchgeführten Umbaus der Kläranlage Mörschwang musste die Anlage entleert, und gereinigt werden. Dabei musste wiederum mit Bedauern festgestellt werden, dass die Kläranlage als „Müllschlucker“ missbraucht wird. Hunderte Kilo an Feuchttüchern, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Tampons, usw... mussten händisch aus der Kläranlage geräumt werden. Dieser „Restmüll“ verursacht laufend unnötige Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenutzungsgebühren auswirken, und außerdem die Reinigungsleistung der Anlage beeinträchtigen.



Es wird daher dringend ersucht, künftig keine Fremdstoffe mehr über die Kanalisation zu entsorgen.



Einladung zum gemütlichen Mörschwanger Gemeindewandertag

am Nationalfeiertag, Freitag, 26. Oktober 2018.

Abmarsch Dorfplatz Mörswang um 13.30 Uhr
(nur bei Schönwetter).



Strecke laut Karte ca. 7 km ---
kinderwagentaugliche Abkürzung ca. 5 km. ---

Labestation beim Kleinmürhamer-Bankerl

Abschluss im Dorfhaus Mörswang.

Frauenherzen schlagen anders

Die unterschätzte Gefahr Herz- Kreislauf-Erkrankungen

Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung – längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich verstirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung. Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzkrankungen von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen. Pille, Rauchen, Übergewicht, Diabetes und Stress sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren.

Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes. Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Engegefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen.

Fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer. Das liegt auch daran, dass Frauen ihr Risiko nicht richtig einschätzen und ihre Bedürfnisse - wenn es um die eigene Gesundheit geht - zurückstellen.

Wie können sich Frauen vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen ?

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte, Blutzuckerwerte, Körpergewicht, etwaige familiäre Vorbelastung).
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen.
- Seien Sie körperlich aktiv, versuchen Sie beispielsweise täglich 30 Minuten zügig spazieren zu gehen.
- Ernähren Sie sich gesund mit viel Gemüse und Obst.
- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht.



Trinkwasser- untersuchung



Der bauliche Zustand und die Wasserqualität von Hausbrunnen liegen in der Selbstverantwortlichkeit der Besitzer, der LABORBUS des Landes Oberösterreich bietet Hausbrunnenbesitzern dabei Hilfestellung und Unterstützung. Der Wassermeister des Laborbus begutachtet gemeinsam mit den Hausbrunnenbesitzern den baulichen Zustand des Brunnens und gibt Tipps zu etwaigen Verbesserungen. Die Untersuchung beinhaltet die chemisch-physikalische Prüfung und eine bakteriologische Routineuntersuchung und kostet rund 60 Euro.

Am Dienstag, den **30. Oktober 2018** ist der Laborbus wieder in **Mörswang**.

Interessenten für „Restplätze“ können sich noch beim Gemeindeamt (07758/2266) melden, die Teilnehmerzahl ist mit 13 Untersuchungen begrenzt.

Kochlehrlinge Ausschreibung

Für die Küchen in den Pflegeheimen Eberschwang, Obernberg und Ried werden ab dem Sommer 2018 Kochlehrlinge gesucht. Bewerbungen bis spätestens 31. Dezember 2018. Die offizielle Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Mörschwang www.moerschwang.at/Amtstafel

Reparieren statt Wegwerfen

Seit September fördert das Land Oberösterreich die Reparatur von Haushalts-Elektrogeräten. Privatpersonen erhalten 50% der Kosten bzw. bis zu 100 Euro pro Jahr für Reparaturdienstleistungen bei haushaltsüblichen Elektrogeräten. Voraussetzung ist, dass die Reparatur von einem in Oberösterreich ansässigen Gewerbebetrieb durchgeführt wird, der beim Oö. Reparaturführer (www.reparaturfuehrer.at/ooe) gelistet ist.

Sämtliche Informationen, die Liste der förderfähigen Haushaltselektrogeräte, sowie den Onlineantrag findet man auf der Landeshomepage www.land-oberoesterreich.gv.at.

Auskünfte erteilt auch gerne das Gemeindeamt.

Agrarfoliensammlung

Kostenlose Übernahme von Folien sowie von Schnüren & Netzen (müssen getrennt von Folien in Säcken angeliefert werden). Die Anlieferung soll nach Möglichkeit mittels Kipper erfolgen !

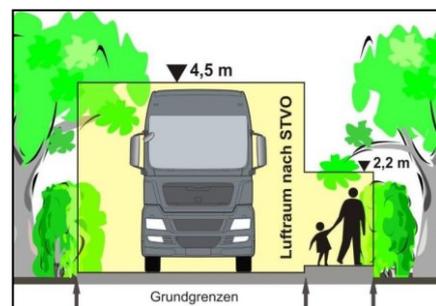
Reichersberg, Hamminger, Linn	DI	06.11.	08.30-12.30 Uhr
ASZ Utzenaich	MI	07.11.	08.30-12.30 Uhr
ASZ Gurten	DO	08.11.	09.00-13.00 Uhr
Altheim/Geinberg, Franz Zauner	SA	10.11.	09.00-12.00 Uhr
Weilbach, Moser, Weintaler	DI	13.11.	09.00-12.00 Uhr

Hecken und Bäume in Form !

Gemeindestraßen grenzen oft direkt an Wälder und Hecken. Dies führt dazu, dass Bäume und Sträucher in die Straße hineinragen oder sich Wurzeln in den Straßenkörpern ausdehnen. Für die LKW's der Müllabfuhr, die Schneeräumfahrzeuge, und für den Schulbus, ist ein Befahren solcher Straßen nur noch erschwert möglich.

Damit das Befahren unserer Straßen reibungslos möglich ist, ersuchen wir dringend, überhängende Sträucher und Bäume bis mindestens auf die Grundgrenze zurückzuschneiden!

Laut Straßenverkehrsordnung muss der Luftraum oberhalb der Straße bis mindestens 4,50 Meter, und über dem Gehsteig bis mindestens 2,20 Meter Höhe freigehalten werden.



Veranstaltungskalender:

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
DO	25.10.2018	19.30	Gemeinde Mörschwang	Informationsveranstaltung Glasfaser	Dorfhaus
FR	26.10.2018	13.30	Sportunion	Gemeindegandertag	Abmarsch beim Dorfhaus
SO	18.11.2018	09.30	Pfarre	Heilige Messe	Pfarrkirche
SO	18.11.2018	11.00	Gemeinde	Seniorentag	Dorfhaus
SA	01.12.2018	18.30	Pfarre/Musik	Dorfadvent/anschließend Glühweinstandl	Kirche/Gastgarten Dorfhaus
MI	12.12.2018	06.00	Pfarre	Rorate mit anschließendem Pfarrfrühstück	Kirche/Dorfhaus Nebenz.
DO	13.12.2018	19.00	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeinde
DO	13.12.2018	20.00	Gemeinde	Weihnachtsfeier	Dorfhaus
SA	15.12.2018		Feuerwehr	Weihnachtsfeier	Feuerwehrhaus
FR	28.12.2018	15:30 – 20:30	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	NMS Obernberg am Inn
SA	29.12.2018	ganztägig	Musikverein	Neujahrblasen	Mörschwang
SO	20.10.2019		Dekanat	Dekanatsfest	MZH Altheim

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittelvorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenversorgung.
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind.
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mindestens eine Woche autark leben können.
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z.B. Camping- oder Fonduekocher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warndreieck, Warnweste, Lifehammer

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Neue Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Ried i. I.

Montag-Freitag 08.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr
Samstag 08.00-12.00 Uhr